

**Beschlussvorschlag:**

„Der Ausschuss für Kultur und Heimatpflege nimmt Kenntnis von der abgeschlossenen Bildungspartnerschaft.“

**Erläuterungen und Begründungen:**

Das Stadtarchiv Hilden und die im Aufbau befindliche Städtische Sekundarschule sind eine Bildungspartnerschaft eingegangen.

Bildungspartner NRW ist eine Einrichtung des Schulministeriums. Seit 2005 unterstützt Bildungspartner NRW die systematische Zusammenarbeit von Schulen und kommunalen Einrichtungen.

Außerschulische Bildungs- und Kultureinrichtungen bieten vielfältige Potenziale für das schulische Lernen. Sie tragen zur Schul- und Unterrichtsentwicklung bei und ermöglichen die individuelle Förderung der Schülerinnen und Schüler. Schulen profitieren von ergänzenden, passgenauen Lernangeboten und stärken ihr Schulprofil.

2011 haben das Ministerium für Schule und Weiterbildung Nordrhein-Westfalen, das Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport und die kommunalen Spitzenverbände Städtetag NRW, Landkreistag NRW und Städte- und Gemeindebund NRW die gemeinsame Förderung der Zusammenarbeit von Schulen und Archiven vereinbart. Archive, Bibliotheken, Gedenkstätten, Medienzentren, Museen, Musikschulen, Sportvereine und Volkshochschulen sind inzwischen Bildungspartner NRW. Von der Zusammenarbeit profitieren beide Seiten.

Archive bewahren das schriftliche Kulturerbe und sind historische Informationsdienstleister. Die in den Archiven aufbewahrten Unterlagen machen das Handeln der öffentlichen Verwaltungen nachvollziehbar und transparent. Archive sind einerseits Dienstleister ihrer jeweiligen Träger sowie gegenüber der Öffentlichkeit. Durch ihre historische Bildungsarbeit kommen die Archive dem Auftrag zur Vermittlung historischen Wissens nach.

Archive und Schulen sind der Vermittlung kultureller, historischer und politischer Bildung verpflichtet. Schülerinnen und Schüler finden in Unterrichtsgängen an außerschulischen Lernorten einen lebendigen Zugang zu vergangenen Epochen und zu den eigenen Wurzeln. In der Auseinandersetzung mit der Vergangenheit der eigenen Stadt werden abstrakte Themen anschaulich und erhalten einen Bezug zur eigenen Lebenswelt. Geschichte wird lebendig.

Nachdem das Stadtarchiv Hilden bereits seit 25 Jahren mit nahezu allen Hildener Schulen aller Schulformen zusammengearbeitet hat, wurde durch die am 26. April 2016 mit der Städtischen Sekundarschule unterzeichnete Kooperationsvereinbarung erstmals eine Bildungspartnerschaft verbindlich gemacht.

Das Archiv als außerschulischer Lernort wird die Schule bei der Erfüllung ihres Bildungsauftrages unterstützen. Es macht Kindern und Jugendlichen seine Angebote regelmäßig zugänglich und erfährt eine tiefere Verankerung in der Stadt. Der Zugang zur Schule wird durch die Benennung fester Ansprechpartner vereinfacht. Die langfristige Planbarkeit erleichtert die Organisation. Das Archiv schärft sein Profil als Bildungseinrichtung für alle Kinder und Jugendlichen, gleich welcher sozialen Herkunft oder kulturellen Prägung.

Die Vereinbarung wurde auf zunächst zwei Jahre geschlossen. Die Bildungspartnerschaft von Archiv und Schule soll von der Schule nach einer Phase der Praxiserprobung ggf. in modifizierter Form verbindlich in das Schulprogramm und die schulinternen Curricula der einzelnen Unterrichtsfächer aufgenommen werden. Je zwei Kontaktpersonen beider Einrichtungen treffen sich mindestens einmal im Schuljahr um eine permanente, zielgerichtete Kommunikation zwischen beiden Einrichtungen zu gewährleisten, um die Zusammenarbeit zu planen, bisherige Maßnahmen zu

evaluieren, weiterzuentwickeln und einen konkreten Maßnahmenkatalog für das Folgejahr zu vereinbaren.

Die aktuell vereinbarte Kooperation umfasst Unterrichtsgänge (historische Stadtrundgänge je nach Jahrgangsstufe allgemeiner Art oder themengebunden, z.B. Hilden im Nationalsozialismus), Archivführungen und die Bereitstellung von Praktikumsplätzen. In weiterführenden Jahrgängen können durch den Umgang der Schülerinnen und Schüler mit Originalquellen im Archiv wichtige Schlüsselqualifikationen wie das zielgerichtete Recherchieren und der kompetente Umgang mit Informationen geschult werden. Durch eine systematische und auf Dauer angelegte Kooperation von Archiv und Schule sollen die Voraussetzungen geschaffen werden, die genannten Schlüsselkompetenzen sowie historische und politische Bildung gemeinsam zu fördern und eine strategische Bildungspartnerschaft in der Stadt zu etablieren.

Die Bildungspartnerschaft ist für beide Seiten nicht mit Kosten verbunden.

gez. Birgit Alkenings